



Medien berichten über einen Großbrand, der in Urengoi, dem größten Gasfeld Russlands in der Region Jamal-Nenzen, ausgebrochen sein soll. Hier die bisher bekannten Informationen.

Nach einer Explosion auf dem russischen Urengoi-Gasfeld in der Region Jamal-Nenzen in den frühen Morgenstunden des 16. Juni sind weitere Informationen über die Ursache der Explosion bekannt geworden.

„Am 16. Juni 2022 um 0:30 Uhr (Moskauer Zeit) kam es auf dem Urengoi-Gasfeld zu einem Druckabfall mit einem Brand in der zweiten Leitung des Gassammlers zwischen den integrierten Gasaufbereitungsanlagen UKPG-7 und UKPG-8V. Es gab keine Verletzten“, so Gazprom Dobycha Urengoy.

„Gazprom Dobycha Urengoy LLC ergriff umgehend Maßnahmen zur Unterbrechung des Betriebs der Produktionsanlagen, zur Umverteilung der Gasströme und zur Eindämmung und Löschung des Brandes. Um 2:05 Uhr war das Feuer gelöscht. Um 2.50 Uhr konnten die Produktionsanlagen wieder in Betrieb genommen werden.

Das Unternehmen fügte hinzu: „Der Vorfall hatte keine Auswirkungen auf die Erreichung der Gasproduktionsziele.“

Das Ausmass des Brandes und der Zerstörungen konnte bisher nicht unabhängig bestätigt werden.